

# DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL



# DIE SYRISCHE SCHATZHÖHLE

# Die syrische Schatzhöhle

DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL

*Die syrische Schatzhöhle  
Jazzybee Verlag Jürgen Beck  
86450 Altenmünster, Loschberg 9  
Deutschland*

*ISBN: 9783849659547*

*[www.jazzybee-verlag.de](http://www.jazzybee-verlag.de)  
[admin@jazzybee-verlag.de](mailto:admin@jazzybee-verlag.de)*

## **INHALT:**

[Einführung in "Die Verlorenen Bücher Der Bibel."](#)

[1. Kapitel: Erschaffung der Welt](#)

[2. Kapitel: Erschaffung des Menschen](#)

[3. Kapitel: Adam und Eva im Paradies](#)

[4. Kapitel: Die Versuchung im Paradies](#)

[5. Kapitel: Vertreibung aus dem Paradies](#)

[6. Kapitel: Adams Tod](#)

[7. Kapitel: Seth und sein Geschlecht](#)

[8. Kapitel: Kains Tod](#)

[9. Kapitel: Kenan und Mahalaleel](#)

[10. Kapitel: Der Fall der Sethiden](#)

[11. Kapitel: Verschlechterung der Menschheit](#)

[12. Kapitel: Lasterhafte Kainiten und Sethiten](#)

[13. Kapitel: Jared und Henoch](#)

[14. Kapitel: Noe](#)

[15. Kapitel: Die Riesen](#)

[16. Kapitel: Noes Auftrag](#)

[17. Kapitel: Noes Abschied](#)

[18. Kapitel: Die Sintflut](#)

[19. Kapitel: Ende der Sintflut](#)

- [20. Kapitel: Der Bund mit Noe](#)
- [21. Kapitel: Chams Verfluchung](#)
- [22. Kapitel: Noes Testament](#)
- [23. Kapitel: Adams Bestattung durch Sem auf Golgatha](#)
- [24. Kapitel: Sems Geschlecht](#)
- [25. Kapitel: Anfang des Götzendienstes](#)
- [26. Kapitel: Entstehung der Götzenbilder](#)
- [27. Kapitel: Entstehung des Feuertienstes](#)
- [28. Kapitel: Abraham](#)
- [29. Kapitel: Isaaks Opferung](#)
- [30. Kapitel: Jerusalems Gründung](#)
- [31. Kapitel: Isaak](#)
- [32. Kapitel: Jakob und seine Söhne](#)
- [33. Kapitel: Die Stämme Jakobs](#)
- [34. Kapitel: Moses](#)
- [35. Kapitel: Die Richter, David und Salomo](#)
- [36. Kapitel: Salomos Pracht](#)
- [37. Kapitel: Rehabeam und seine Nachfolger](#)
- [38. Kapitel: Joas und seine Nachfolger](#)
- [39. Kapitel: Hizkia](#)
- [40. Kapitel: Manasse und seine Nachfolger](#)
- [41. Kapitel: Jerusalems Fall](#)
- [42. Kapitel: Cyrus](#)
- [43. Kapitel: Ezra und Zerubabel](#)
- [44. Kapitel: Nachexilische Geschlechtsregister](#)
- [45. Kapitel: Der Messias](#)

[46. Kapitel: Die drei Weisen](#)

[47. Kapitel: Herodes](#)

[48. Kapitel: Taufe, öffentliches Leben und Tod des Messias](#)

[49. Kapitel: Golgatha](#)

[50. Kapitel: Die Erlösung](#)

[51. Kapitel: Der Juden Schuld](#)

[52. Kapitel: Von Adam bis zum Messias](#)

[53. Kapitel: Des Messias Begräbnis](#)

[54. Kapitel: Christi Höllenfahrt und Auferstehung](#)

[Erläuterungen](#)

## **EINFÜHRUNG IN "DIE VERLORENEN BÜCHER DER BIBEL."**

In dieser Serie, einer der umfassendsten Sammlungen apokrypher und pseudepigraphischer Literatur, die je veröffentlicht wurde, finden sich die Kindheitsevangelien, der Brief Jesu an Abgar V., das Nikodemus-Evangelium, die Apostelgeschichte von Paulus und Thekla, die Briefe des Klemens und des Barnabas, der Hirte des Hermas und viele weitere alte Bücher, die immer noch in hohen Ehren stehen, aber letztlich nicht in die Bibel aufgenommen wurden.

Möge der Leser selbst über die Authentizität der einzelnen Werke entscheiden.

Der Herausgeber.

## **1. Kapitel: Erschaffung der Welt**

1

Mit der Kraft unsers Herrn Jesus, des Messias, beginnen wir,  
die Schrift über die Ableitung der Stämme,  
d. h. die „Schatzhöhle“ niederzuschreiben;  
sie ist von dem heiligen Herrn Ephraem verfaßt.

2

Herr! Unterstütze mich mit deiner Gnade! Amen.

3

Am Anfang, am ersten Tag, dem heiligen Sonntag,  
dem Anfang und Erstgeborenen aller Tage,  
schuf Gott Himmel und Erde, Wasser, Luft und Licht,  
d. h. die Engel und Erzengel,  
die Thronen, Fürsten, Herrschaften,  
Machthaber, Kerube und Seraphe,  
alle Ordnungen und Heere der Geister,  
ferner die Finsternis, das Licht, die Nacht, den Tag, die  
Winde und Stürme;  
alle diese wurden am ersten Tage geschaffen.

4

An diesem Sonntag schwebte der Heilige Geist,  
eine aus den Personen der Dreieinigkeit, über dem Wasser.

5

Und durch sein Schweben auf des Wassers Oberfläche  
wurde dieses gesegnet,

so daß es schöpferisch ward.

6

Die ganze Natur des Wassers wurde heiß und kochend,  
und damit ward der Sauerteig der Schöpfung vereinigt.

7

Wie ein Vogel seine Jungen  
durch Ausbreiten der schützenden Flügel erwärmt,  
so daß sie in den Eiern durch die Wärme des davon  
ausgehenden Feuers  
zu Jungen gebildet werden,  
so wurde auch durch die Wirkung des Heiligen Geistes  
der Sauerteig der Schöpfung an das Wasser gebunden,  
als er, der Paraklet, darüber schwebte.

8

Am zweiten Tag schuf Gott den untern Himmel  
und nannte ihn Firmament;  
dies zeigt, daß das Firmament nicht die Natur des obern  
Himmels hat  
und in seinem Aussehen von dem Himmel über ihm,  
d. h. vom obern, feuerigen Himmel, verschieden ist.

9

Jener zweite Himmel ist aus Licht  
und dieser untere von fester Substanz;  
er heißt Firmament,  
weil er eine dichte, wässerige Natur besitzt.

10

Und Gott schied am zweiten Tag das Wasser von dem  
Wasser,  
d. h. das obere von dem untern Wasser.

11

Und dieses stieg am zweiten Tag über den Himmel  
gleich einer dichten Nebelmasse empor;  
so erhob es sich und stieg aufwärts  
und lagerte sich oberhalb des Firmaments in der Luft;  
aber nach keiner Seite hin ergießt und bewegt es sich.

12

Am dritten Tag befahl Gott dem Wasser unterhalb des  
Firmaments,  
es solle sich an Einem Ort sammeln  
und das Trockene solle sichtbar werden.

13

Als nun die Wasserdecke von der Erdoberfläche  
weggezogen wurde,  
zeigte sich, daß sie nicht festsitzend noch festgegründet  
war,  
sondern eine feuchte, elastische Natur besaß.

14

Das Wasser sammelte sich nun in die Meere,  
und zwar unterhalb der Erde, in und auf ihr.

15

Und Gott schuf inmitten der Erde, von unten her,  
Durchgänge, Adern und Kanäle für den Durchlauf des  
Wassers  
und für die Dünste,  
die aus der Erde in diesen Adern und Durchgängen  
aufstiegen,  
sowie Wärme und Kälte zum Besten der Erde.

16

Denn von unten ist die Erde wie ein Schwamm gemacht,  
weil sie auf Wasser ruht.

17

Am gleichen dritten Tag befahl Gott der Erde,  
sie solle von unten Kraut aufkeimen lassen.

18

Und so ward sie in ihrem Innern schwanger  
mit Bäumen, Samen, Pflanzen und Wurzeln.

19

Am vierten Tag schuf Gott Sonne, Mond und Sterne.

20

Und sobald sich die Sonnenwärme über die Erdoberfläche  
ausbreitete,  
erstarkte diese von ihrer Schlaffheit,  
weil des Wassers Feuchtigkeit und Flüssigkeit von ihr  
genommen ward.

21

Als nun der Staub der Erde erhitzt wurde,  
ließ sie alle Bäume, Pflanzen, Samen und Wurzeln  
aufsprießen,  
die in ihrem Innern am dritten Tag empfangen waren.

22

Am fünften Tag befahl Gott dem Wasser;  
da brachte es alle möglichen Fische und Wassergewürm  
hervor,  
die Walfische, den Leviathan und andere fürchterlich  
aussehende Tiere,  
sowie die Luft- und Wasservögel.

23

Am gleichen fünften Tage schuf Gott aus der Erde  
alles Vieh, die wilden Tiere  
und die Kriechtiere auf Erden, jedes einzelne nach seiner  
Art.

24

Am sechsten Tag, dem Freitag, formte Gott den Adam aus  
Staub  
und die Eva aus seiner Rippe.

25

Am siebten Tag ruhte Gott von all seinen Werken,  
und so ward derselbe Tag Sabbat genannt.

## **2. Kapitel: Erschaffung des Menschen**

1

Adams Erschaffung geschah auf folgende Weise.

2

Als am sechsten Tag, dem Freitag,  
über allen Ordnungen der Gewalten Ruhe herrschte,  
sprach Gott:

3

„Wohlan! Lasst uns den Menschen nach unserm Bild, nach  
unserm Gleichnis machen!“

Damit meinte er die gepriesenen Personen.

4

Als die Engel dieses Wort vernahmen,  
waren sie in Furcht und Zittern und sprachen zueinander:

5

„Heute zeigt sich uns ein großes Wunder,  
die Gestalt Gottes, unseres Schöpfers.“

6

Und sie sahen Gottes Rechte  
sich über die ganze Welt ausbreiten und ausstrecken,  
und alle Geschöpfe versammelten sich in seiner rechten  
Hand.

7

Dann sahen sie, wie er aus der ganzen Erde ein  
Staubkörnchen nahm,  
von allem Wasser ein Wassertröpfchen,  
von aller Luft oben ein Windlüftchen  
und von allem Feuer ein wenig Wärmehitze.

8

Und die Engel sahen,  
wie diese vier schwachen Elemente,  
Kälte, Wärme, Trockenheit und Feuchtigkeit,  
in seine hohle Handfläche gelegt wurden.

9

Dann bildete Gott den Adam.

10

Zu welchem Zweck aber schuf Gott den Adam aus diesen  
vier Elementen,  
wenn nicht zu dem Zweck,  
daß dadurch ihm alles in der Welt untertan sei?

11

Er nahm ein Körnchen von der Erde,

damit alle Naturen, die aus Staub sind, dem Adam dienten,  
einen Tropfen aus dem Wasser,  
damit alles in den Meeren und Flüssen sein eigen sei,  
einen Hauch aus der Luft,  
damit alle Arten in der Luft ihm anheimgegeben seien,  
und Hitze vom Feuer,  
damit alle Feuerwesen und Gewalten ihm Hilfe leisteten.

12

Und Gott bildete Adam mit seinen heiligen Händen  
nach seinem Bild und Gleichnis.

13

Als nun die Engel sein herrliches Aussehen gewahrten,  
wurden sie von der Schönheit seines Anblicks bewegt.

14

Denn sie sahen seines Angesichts Gebilde,  
wie es dem Sonnenballe gleich in herrlichem Glanz  
entflammt war,  
dann seiner Augen Glanz, gleich dem der Sonne,  
und seines Körpers Licht, gleich dem des Kristalls.

15

Und er dehnte sich und stand mitten auf der Erde.

16

Und er setzte seine Füße auf den Platz,  
woselbst das Kreuz unsers Erlösers aufgerichtet wurde;  
darum ward Adam in Jerusalem erschaffen.

17

Dort zog er das Gewand des Königtums an,  
und dort ward ihm die Krone der Herrlichkeit aufs Haupt  
gesetzt.

18

Dort ward er zum König, Priester und Propheten gemacht;  
dort setzte ihn Gott auf den Thron seiner Glorie.

19

Dort gab ihm Gott die Herrschaft über alle Geschöpfe.

20

Und da versammelten sich alle wilden Tiere,  
das Vieh und die Vögel und erschienen vor Adam;  
da gab er ihnen Namen und sie beugten ihr Haupt vor ihm.

21

Und alle ihre Naturen verehrten ihn und dienten ihm.

22

Und die Engel und die Gewalten hörten die Stimme Gottes,  
der zu ihm sprach:

23

„Adam! Ich machte dich jetzt zum König, Priester und  
Propheten  
sowie zum Herrn, Haupt und Führer aller geschaffenen  
Wesen und Geschöpfe.

24

Dir dienen sie alle und sollen dein eigen sein;  
ich gab dir die Herrschaft über alles, was ich geschaffen  
habe.“

25

Als die Engel dies Wort hörten,  
beugten sie alle die Knie und verehrten ihn.

### 3. Kapitel: Adam und Eva im Paradies

1

Als das Haupt der untern Ordnung sah,  
welche Größe dem Adam gegeben worden war,  
beneidete es ihn vom gleichen Tag an,  
wollte ihn nicht verehren und sprach zu seinen Mächten:

2

„Verehret ihn nicht und preiset ihn nicht mit den Engeln!  
Ihm ziemt es, mich zu verehren,  
mich, der ich Feuer und Geist bin,  
und nicht mir,  
daß ich den Staub verehere, der aus einem Staubkörnchen  
gebildet ist.“

3

Solches brachte der Empörer vor und ward ungehorsam;  
so trennte er sich  
nach seinem eignen Willen und seiner Freiheit von Gott.

4

Da ward er gestürzt und fiel, er und seine ganze Schar;  
am sechsten Tag in der zweiten Stunde geschah sein Fall  
aus dem Himmel.

5

Es wurden ihnen die Kleider ihrer Glorie genommen.

6

Sein Name ward Satana genannt,  
weil er sich abgewandt hatte,  
und Scheda, weil er gestürzt worden war,  
und Daiwa, weil er das Kleid seiner Glorie verlor.

7

Von jenem Tag an bis heute  
sind sie, er und alle seine Heere,  
nackt, bloß und häßlich anzuschauen.

8

Als der Satan vom Himmel gestoßen wurde, ward Adam  
erhöht,  
so daß er zum Paradies in einem feurigen Wagen  
hinauffuhr.

Während nun die Engel vor ihm lobsangen,  
die Seraphe ihn heiligten und die Kerube ihn segneten,  
fuhr Adam unter Jubel und Lobgesang zum Paradies empor.

9

Als er hinaufkam, ward ihm vorgeschrieben,  
von welchem Baum er nicht essen dürfe.

10

In der dritten Stunde des Freitags  
erfolgte seine Auffahrt ins Paradies.

11

Gott warf nun einen Schlaf über ihn  
und er schlief ein.

12

Da nahm Gott eine Rippe vom Zwerchfell seiner rechten  
Seite  
und erschuf daraus die Eva.

13

Als Adam beim Erwachen Eva erblickte,  
freute er sich recht über sie.

14

Und Adam und Eva waren drei Stunden im Paradies,  
mit Glorie bekleidet und in Herrlichkeit glänzend.

15

Das Paradies aber war hoch oben  
und überragte alle hohen Berge um drei Spannen  
nach dem Maß des Geistes.

16

Der Prophet Moses aber sprach:  
„Es pflanzte Gott das Paradies mitten in Eden  
und setzte dorthin Adam, den er gebildet hatte.“

17

Eden aber ist die heilige Kirche,  
und die Kirche ist Gottes Barmherzigkeit,  
die Gott bereit hielt, um sie auf alle Menschen  
auszudehnen.

18

Weil Gott nach seinem Vaterwissen wußte,  
was der Satan gegen Adam plane, kam er ihm zuvor  
und nahm ihn in den Schoß seiner Barmherzigkeit auf,  
wie von ihm der fromme David in dem Psalm sagt:  
„O Herr! Ein Hans der Wohnung bist du uns für immer  
geworden“;  
das heißt: „Du ließest uns in deiner Barmherzigkeit  
wohnen.“

19

Und als er Gott um die Erlösung der Menschen anflehte,  
sprach er:  
„Sei eingedenk deiner Kirche, die du vordem gegründet  
hast!“

20

Das heißt: deiner Barmherzigkeit, die du bereitet hast,  
um sie auf unser schwaches Geschlecht auszugießen.

21

Eden ist die heilige Kirche,  
und das Paradies ist der Ort der Ruhe  
und das Erbteil des Lebens,  
das Gott für alle heiligen Menschen bereitet hat.

#### **4. Kapitel: Die Versuchung im Paradies**

1

Da Adam Priester, König und Prophet war,  
brachte ihn Gott ins Paradies hinauf,  
damit er in Ehren diene, wie der Priester in der heiligen  
Kirche,  
wovon der fromme Moses Zeuge ist:  
„daß er es bebaue“,  
nämlich mit priesterlichem Dienst in Lobpreisungen,  
„und es bewahre“,  
nämlich den ihm durch Gottes Barmherzigkeit  
übertragenen Befehl.

2

Und Gott ließ Adam und Eva im Paradiese wohnen.

3

Wahr ist das Wort und wahrheitkündend:  
Dieser Lebensbaum in der Mitte des Paradieses  
ist ein Vorbild des Erlösungskreuzes, des eigentlichen  
Lebensbaumes,  
und dies ward mitten auf der Erde aufgerichtet.